

Anmeldung: „16. Landesintegrationskonferenz“  
am 11. November 2015 in Potsdam

.....  
Name, Vorname  
.....

.....  
Anschrift  
.....

.....  
Tel.-Nr. E-Mail  
.....

Bitte Teilnahme am Arbeitstisch auswählen (unten ankreuzen):

1  2  3  4  5

Veranstaltungsort:

**Hoffbauer Tagungshaus**  
(ehemals BlauArt)  
Hermannswerder 23

14473 Potsdam

(Buslinie 693 ab Potsdam Hbf. in Richtung Hermannswerder/Küsselstraße bis Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“)

---

**Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum  
6. November 2015 bei uns an.**

Sie haben die Möglichkeit, sich entweder  
per Fax an 0331/2 75 88 18,  
per E-Mail an Potsdam@fes.de bzw.  
im Internet unter [www.fes.de/Potsdam](http://www.fes.de/Potsdam) anzumel-  
den. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn  
Sie keine Absage von uns erhalten.

Sollten Sie trotz Ihrer Anmeldung an der Teil-  
nahme verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte  
umgehend mit.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der  
Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veran-  
staltung an die Mitarbeiter/innen des Landesbüros.

**Der Eintritt ist frei.**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Elflein-Straße 30-31  
14467 Potsdam

Tel. 0331/29 25 55

**Fax: (0331) 2 75 88 18**



EINLADUNG

---

**Wie steht es eigentlich um die  
Willkommenskultur in Brandenburg?**

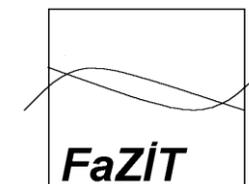
---

16. LANDESINTEGRATIONSKONFERENZ

**Mittwoch, 11. November 2015  
10.00 bis 16.00 Uhr**

**Hoffbauer Tagungshaus  
Potsdam**

In Zusammenarbeit mit dem  
Fachberatungsdienst Zuwanderung,  
Integration und Toleranz im Land Brandenburg



---

In den Debatten um Aufnahme und Integration von Menschen, deren Wiege in Damaskus, Kabul, Tirana oder Madrid stand, hat sich ein Begriff in den Vordergrund geschoben: Willkommenskultur. In einer eher verallgemeinernden Weise werden damit sowohl „harte“ wie auch „weiche“ Voraussetzungen und Bedingungen für die Teilhabe von Zuwanderern am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in Deutschland umschrieben. Diese dem Begriff innewohnende Unschärfe ist für einige Grund genug, ihn als ein Modewort zu verstehen und nicht ganz ernst zu nehmen. Dagegen liegt für viele die Stärke dieses Begriffes darin, dass er die Perspektive auf die Aufnahmegesellschaft und die Erüchtigung ihrer Strukturen und auf die notwendigen Veränderungen in den Leitbildern, Einstellungen und Handlungen lenkt.

Die 16. Landesintegrationskonferenz lädt dazu ein, sich mit dem Begriff „Willkommenskultur“ auseinanderzusetzen und zugleich eine Bestandsaufnahme im Land Brandenburg vorzunehmen.

*Eugen Meckel*  
Friedrich-Ebert-Stiftung

*Dr. Wolfgang Bautz*  
FaZIT

## Program m

10.00-10.10 Uhr

### **Eröffnung**

*Eugen Meckel*  
Friedrich-Ebert-Stiftung

10.10-10.30 Uhr

### **Begrüßung**

*Dr. Doris Lemmermeier*  
Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg

10.30-12.30 Uhr

### **Einleitende Vorträge**

#### **„Willkommenskultur – Anerkennungskultur – Multikulturalismus: Was bedeutet eigentlich was?“**

*Dr. Jutta Aumüller*  
Institut für Demokratische Entwicklung und soziale Integration (DESI)

#### **„Willkommenskultur in Deutschland: Entwicklungen und Herausforderungen. Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage in Deutschland“**

*Dr. Franco Zotta*  
Integration und Bildung der Bertelsmann Stiftung

#### **„Was verändert eine Willkommenskultur in Deutschland? Risiken und Chancen.“**

*Ruth Diltmann*  
Wissenschaftszentrum Berlin, Abteilung Migration, Integration, Transnationalisierung

#### **„Anspruch und Wirklichkeit der Willkommenskultur in Brandenburg“**

*Lutz Eggeling*

---

12.30-13.15 Uhr

### **Mittagspause**

13.15-15.30 Uhr

### **Arbeit an den Arbeitstischen**

#### **Arbeitstisch 1**

Die Aufnahme von Flüchtlingen – Nagelprobe für die Willkommenskultur in Brandenburg

#### **Arbeitstisch 2**

Kann auch die Schule ein Ort der Willkommenskultur sein?

#### **Arbeitstisch 3**

Kommunale Verwaltungen machen sich auf den Weg

#### **Arbeitstisch 4**

Kleine und mittlere Unternehmen – Orte der Willkommenskultur oder weiße Flecken?

#### **Arbeitstisch 5**

Die Gegner der „Willkommenskultur“

*(Bitte auf dem Anmeldeabschnitt Teilnahme an Arbeitstisch 1,2,3,4 oder 5 ankreuzen.)*

15.30-16.00 Uhr

### **Bericht zu den Ergebnissen der Arbeitstische Abschluss der Konferenz**

*Dr. Wolfgang Bautz*

---

Tagungsmoderation:

*Dr. Wolfgang Bautz*

FaZIT Fachberatungsdienst Zuwanderung,  
Integration und Toleranz im Land Brandenburg